Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08990649
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Schlettau, Stadt
Anschrift	Kirchplatz -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Schlettau * 58
Bauwerksname	Friedhof Schlettau (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Friedhof Schlettau: Feierhalle, zwei Grabmale, Kriegerdenkmal mit Baumpaar und Friedhofseinfriedung (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09302377, gleiche Anschrift); baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zum Schutzgut des Friedhofes zählen neben der Feierhalle zwei ausgewählte Grabmale, ein Kriegerdenkmal mit Baumpaar und die Einfriedungsmauer.
Der Friedhof wurde um 1730 außerhalb der Stadtmauer südwestlich neben St. Ulrich angelegt. Für 1797 ist der Bau einer ersten Kapelle belegt; diese wurde 1887/1890 durch einen Neubau ersetzt. Die Anlage wurde im 19. und 20. Jahrhundert erweitert und wird gegen Kirchplatz, Unteren Waldweg und die im Osten angrenzende Bebauung an der Schwarzenberger Straße mit einer Natursteinmauer abgegrenzt, die in Teilen noch aus dem 18. Jahrhundert stammen könnte. Die Mauer entspricht in ihrem Aussehen den noch vorhandenen Bereichen der Stadtmauer und weist in ihrem älteren Teil eine mit dünnen Bruchsteinplatten abgedeckte Mauerkrone auf, die in dem neueren südlichen Bereich zu schmalen Sandsteinplatten wechseln.
Die Feierhalle bildet, vom Kirchplatz kommend, das Entree zum Friedhof. Der eingeschossige quadratische Putzbau ist im zeittypischen historisierenden Rundbogenstil gestaltet und wird von einem Walmdach mit Naturschieferdeckung und Metallkreuz abgeschlossen. Das als Mittelrisalit angelegte Eingangsportal hat sein Pendant auf der gegenüberliegenden Seite als Zugang zum Friedhof. Die Rundbogenfenster sind durch fein profilierte Sandsteingewände gerahmt; die Putzfassade über Natursteinsockelzone wird mit Eckrustika und zartem Gesims gegliedert. Das repräsentative Hauptportal ist durch seine historisierende Rahmung mit Rankenreliefs in den Zwickelzonen, einem bekrönenden Dreiecksgiebel und eine der Gestaltung angepasste, bauzeitliche Eingangstür besonders hervorgehoben.
Das barocke Sandsteingrabmal, welches an der Wand des 1960 gebauten Aborthäuschen aufgestellt wurde, ist für die Frau des Erbrichters Christian Gottlob Koch 1758 geschaffen worden. Die Grabinschrift wird von einem drapierten Tuch gerahmt; der Sockel weist eine weitere Inschrift mit Rankwerk in flachem Relief auf.
Die Grabanlage der Familie Roßtümpfel befindet sich an der Einfriedungsmauer im südöstlichen Bereich des Friedhofs. Eine Inschrifttafel mit der Darstellung einer stilisierten Burg im Relief und davor platzierter Pflanzschale wird von einer wuchtigen Rahmung aus schwerem Architrav auf zwei Halbsäulen eingefasst.
Das Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges befindet sich etwa in der Mitte der Friedhofsanlage und wird von zwei Winter-Linden gerahmt. Das Denkmal auf einem kleinen Feldsteinhügel ist als stilisierter Baumstumpf mit einem angebundenen Querholm gestaltet, der so ein Kreuz bildet.
Die Anlage aus Friedhof mit Einfriedung, Feierhalle, Grabmalen und Kriegerdenkmal mit Baumpaar ist für Schlettau besonders ortsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2020

Datierung	1887-1890 (Feierhalle); 1758, Grabmal Koch (Grabmal); um 1910, Grabmal Roßtümpfel (Grabmal); nach 1918 (Kriegerdenkmal)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XCIII/77/24**
Aufnahmejahr	
Fotograf	
Beschreibung	



Fotonummer **DF 722 314**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Friedhof, Ansicht vom Turm der Stadtkirche



Fotonummer **DF 722 316**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Friedhofskapelle, Eingangsfront



Fotonummer **DF 722 317**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Friedhofskapelle, Ausgangsfront zum Friedhof



Fotonummer **F 08990649 A**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Friedhof Schlettau: Aufbahrungshalle, Straßenseite

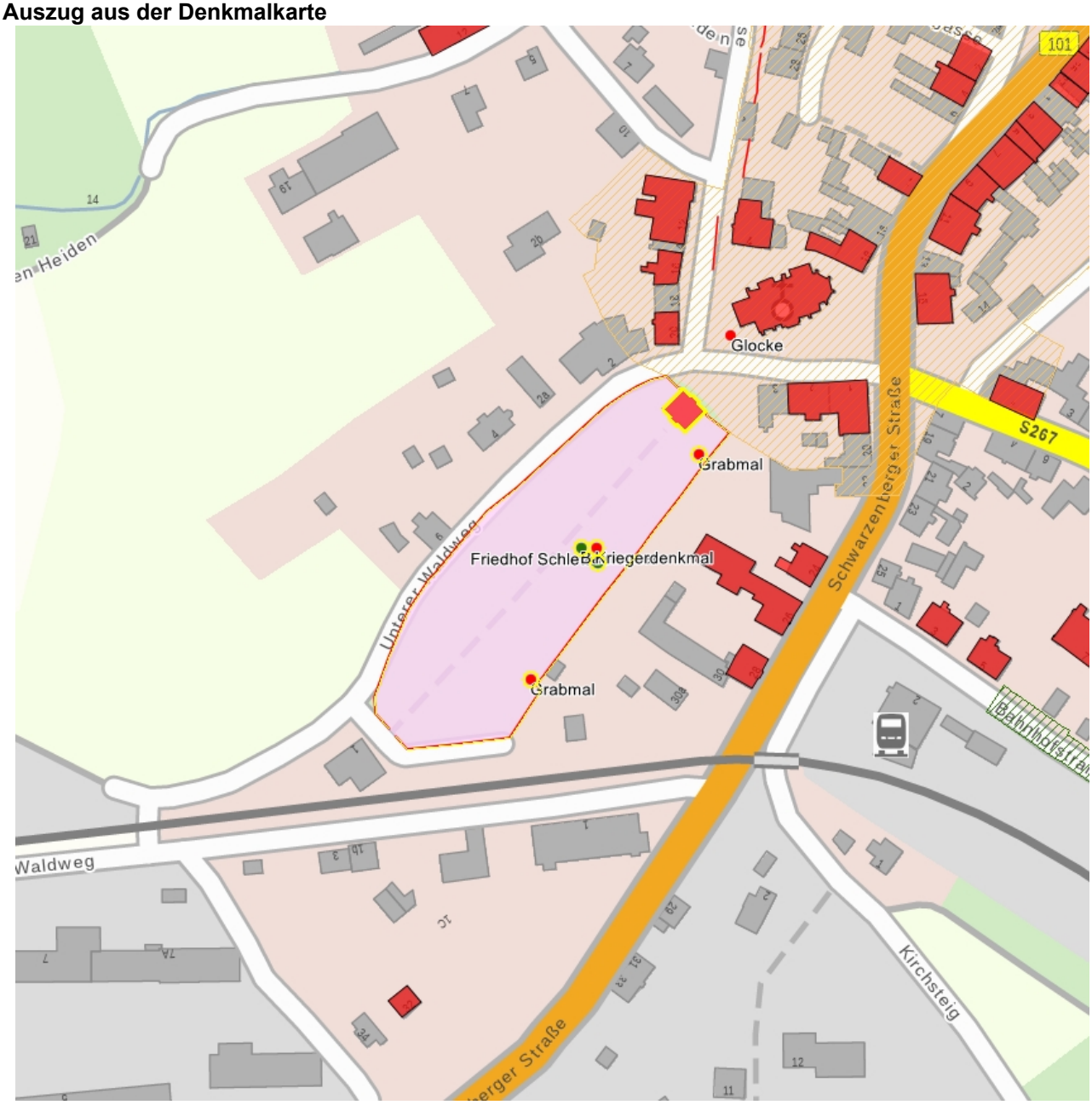


Fotonummer **F 08990649 B**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Friedhof Schlettau: Aufbahrungshalle, Seite zum Friedhof



Fotonummer **F 08990649 G**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Friedhof Schlettau: Blick über den Friedhof

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.